

Frau Bundesministerin  
Doris Bures  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie  
Radetzkystraße 2  
1030 Wien

**Offener Brief!**

**Mautfreiheit für das Teilstück der Inntalautobahn von der bayerischen Landesgrenze bis zur Ausfahrt Kufstein-Süd**

---

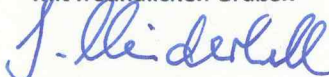
Sehr geehrte Frau Bundesministerin!

Vor mehr als 15 Jahren wurde politisch vereinbart, zum Schutz der Bevölkerung und der betroffenen Gemeinden die Kontrollen der Vignettenpflicht auszusetzen. Eine Wiederaufnahme der Kontrollen in diesem Bereich hätte absehbar negative Folgen für die Verkehrssituation bayerischer und Tiroler Gemeinden und das gesamte mautfreie, niederrangige Straßennetz. Der eigentliche Sinn hochrangiger Verkehrsnetze ist gerade, Ortszentren zu entlasten und diese lebenswerter zu machen. Denn letztlich würden die zu erwartenden höheren Emissionsbelastungen und permanente Staus auch eine Verschlechterung der Lebensqualität für die Bürger sowohl in der Bezirkshauptstadt als auch für die bayrischen Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf sowie die Tiroler Gemeinden Erl, Niederndorf und Ebbs mit sich bringen. Diese Belastungssituation würde sich in allen Gemeinden auf dem Zubringerstraßennetz über den Eiberg in Richtung Felbertauern fortsetzen. Insbesondere in der Wintersaison werden in der Fremdenverkehrsregion um Kitzbühel und dem Wilden Kaiser durch die jetzige Regelung wertvolle Arbeitsplätze gesichert. Gerade eine Kumulierung dieser neuen Mautsituation mit den touristischen Spitzenzeiten der Wintersportsaison an den Wochenenden ließen äußerst problematische und für die Exekutive kaum mehr steuerbare Verkehrssituationen erwarten.

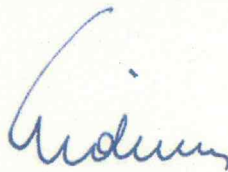
Als Vorstandmitglieder der Euregio-Inntal befürworten wir ausdrücklich die bis heute praktizierte Regelung, die auch ein wesentlicher Beitrag für das besonders gute nachbarschaftliche Verhältnis in unserer Region ist.

Wir bitten Sie, sehr geschätzte Frau Bundesministerin, eine rechtlich vertretbare Situation im Sinne und zu Gunsten der betroffenen Bürger in den erwähnten Gemeinden dieser sensiblen Grenzregion zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Neiderhell  
Landrat



Dr. Christian Bidner  
Bezirkshauptmann



Prof. Walter J. Mayr  
Euregio-Präsident